

# **Bedienungsanleitung Wickelluchs 2014**

**Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten!!!**

## **Inhaltsverzeichnis:**

	Seite
1) Gerät im Überblick	2
2) Hinweise	3
a) Allgemeine Hinweise	3
b) Anbaumöglichkeiten	3
3) Hinweise zur Arbeitssicherheit	3, 4, 5
a) Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme	3, 4
b) Sicherheitshinweise bei Gebrauch	4
c) Sicherheitshinweise nach Gebrauch	5
4) Anbau	5
a) Anbau der Fronthydraulik	5
5) Anschlüsse	6
a) Hydraulikanschlüsse/Ölanschlüsse	6
b) Elektrische Anschlüsse	6
6) Inbetriebnahme	7
a) Abschmieren	7
b) Einlegen des Wickelrohrs	7
c) Folie einlegen	7
d) Voreinstellung Spannfeder	7
e) Wickeln	7
f) Ablegen der fertig gewickelten Rolle	7
7) Abstellen des Wickelluchs	8
8) Wartung und Pflege	9
a) der Wickelwelle	9
b) der Hydraulikanschlüsse	9
c) der Hydraulikzylinder	9
9) Störungen	9
10) Garantie und Kundendienst	10
a) Garantiefristen	10
b) Gewährleistung	10
c) Garantiausschluss	10
11) Notizen und Bemerkungen	10
Garantieschein	11

# 1. Gerät im Überblick

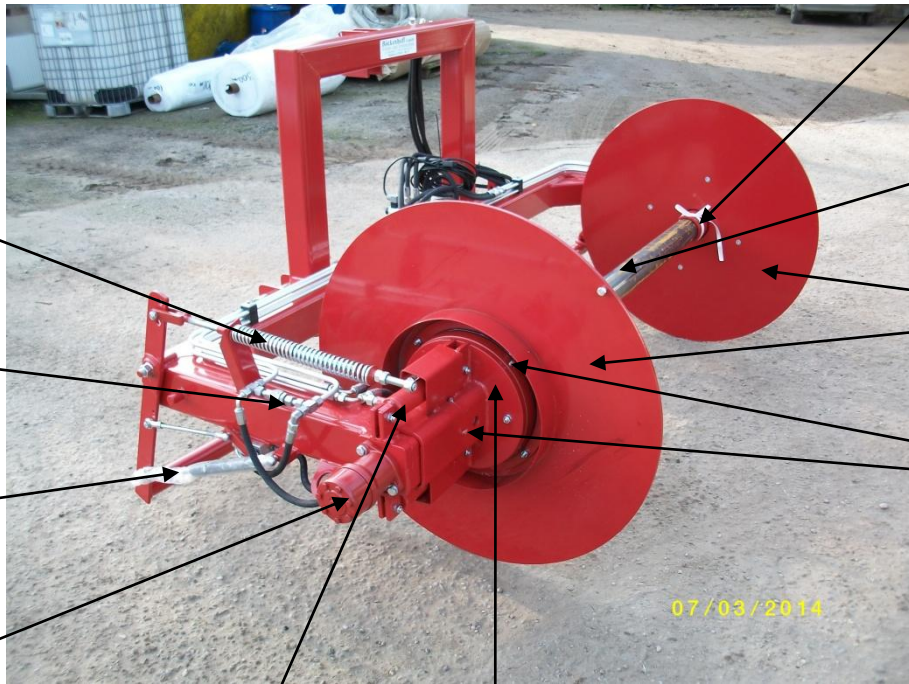


Abbildung 1

- Spiralfeder
- Regelventil
- Gasdruckdämpfer
- Hydraulikmotor
- Welle mit Halbschale
- Wickelrohr mit Klemmhaken
- Teller
- Schmiernippel am Drehkranz und auf Schiebehülse (zweimal täglich abschmieren)
- Hydraulikzylinder zum Einspannen des Wickelrohrs
- Drehkranz mit Gummidichtung



Abbildung 2

- Antriebswelle
- Hydraulikzylinder Foliensteuerung
- Lasthaken bzw. Transportsicherung
- Hydraulikanschlüsse
- Dreipunktaufhängung
- Abstellstütze
- Lenkstange mit Führungsbügeln

## ***2. Hinweise***

### **a) Allgemeine Hinweise**

Diese Wickelmaschine darf nur bestimmungsgemäß zum Aufwickeln von Spargelfolie eingesetzt werden.

### **b) Anbaumöglichkeiten**

Die Wickelmaschine ist für Schlepper mit Fronthydraulik im Fronteinsatz sowie für Schlepper mit Heckhydraulik geeignet.

## ***3. Hinweise zur Arbeitssicherheit***

### **a) Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme**

Der Wickelluchs ist eine Maschine, die nur von einer Person bedient werden darf. Im Gefahrenbereich von 2 m um den Wickelluchs herum darf sich keine Person aufhalten. Zum Einfädeln der Folie muss der Schleppermotor ausgestellt werden. Im Gefahrenbereich der Maschine darf man sich nur aufhalten, wenn der Schleppermotor ausgeschaltet ist. Alle Ölkreisläufe sind dann zu stoppen.

Prüfen Sie vor jeder Benutzung stets, ob Schrauben, Muttern und Hydraulikanschlüsse nicht beschädigt sind. Die Wickelmaschine darf nicht in Betrieb genommen werden, falls sie irgendwelche Mängel bzw. Beschädigungen aufweist.

Verwenden Sie zur Reparatur oder zum Austausch nur Original-Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.

#### **Wichtig:**

**Jegliche Einstellungen, Austausch von Ersatzteilen sowie Pflegearbeiten sind nur bei stillstehender, abgestellter Maschine durchzuführen!**

Überprüfen Sie die Hydraulikanlage auf Dichtigkeit. Beschädigungen in diesen Bereichen sind unverzüglich zu beseitigen. Hydraulikschläuche sind stets so zu befestigen, dass sie gegen mechanische Beschädigungen, wie Quetschungen oder Scheuern gesichert sind. Defekte Schläuche sind sofort auszutauschen.

#### **Wichtig:**

**Lassen Sie jegliche Arbeiten an der Hydraulikanlage stets nur von einem autorisierten Fachmann ausführen! (Garantiebedingungen)**

Schalten Sie die Maschine nicht ein bei:

- Abnormalem Betriebsverhalten
- Überprüfung auf Betriebssicherheit
- Reinigung oder sonstigen Arbeiten
- Einstellungsarbeiten oder Austausch von Wickelrohren

Nach dem Anbau an das Trägerfahrzeug ist darauf zu achten, dass die Abstellstütze in das Grundgestell eingefahren wird.



Abbildung 3

**Die Wickelmaschine ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr ausgestattet.**

### **b) Sicherheitshinweise bei Gebrauch**

Halten Sie bei laufendem Motor stets Füße, Hände und umstehende Personen von der Wickelmaschine und rotierenden Teilen wie z.B. Wickelwelle fern. Es besteht Verletzungsgefahr. Im Gefahrenbereich im Umkreis von 2 m ist der Aufenthalt von Personen und Tieren verboten. Dafür trägt der Bedienende die Verantwortung.

Weitere Sicherheitsvorkehrungen bei laufendem Motor müssen Sie immer beachten:

- Nie an der Wickelwelle bei laufendem Motor Einstellungen oder Arbeiten vornehmen.
- Auf die Gefahrenaufkleber an der Maschine achten wie z.B. Quetschgefahr.
- Beim Ablegen von Folienrollen ein eigenständiges Wegrollen derselben verhindern.



### c) Sicherheitshinweise nach Gebrauch

Prüfen Sie, ob die Hydraulikstecker an ihrem vorgesehenen Platz eingelegt sind.

Stellen Sie das Wickelgerät bei Nichtgebrauch stets so ab, dass die Maschine stabil steht (Kippgefahr).



Abbildung 4

Prüfen Sie, ob die Maschine sicher auf ihrer Abstellstütze steht (Bild oben), und stellen Sie sicher, dass beim Abstellen der Maschine keine Personen zwischen der Trägermaschine und dem Wickelluchs steht.

## 4. Anbau

### Anbau der Fronthydraulik

Hängen Sie die Wickelmaschine in die vorgesehene Dreipunktaufhängung des Trägerfahrzeuges und verriegeln sie diese. Dann schieben Sie die Abstellstütze ein und schließen die Hydraulikschläuche am Trägerfahrzeug an.

## 5. Anschlüsse

### Wichtig:

**Die Wickelmaschine kann über ein einfachwirkendes und ein doppelwirkendes Steuergerät und einen drucklosen freien Ölrücklauf betrieben werden.**

### a) Hydraulikanschlüsse/Ölanschlüsse

Für die Anschlüsse der Wickelmaschine sollte das Trägerfahrzeug sowohl über ein einfachwirkendes Steuergerät, ein doppelwirkendes Steuergerät als auch über einen drucklosen freien Ölrücklauf verfügen.

Die Anschlüsse der Hydraulikschläuche sind serienmäßig mit Kupplungen ausgestattet. Auf der Maschinenseite ist ein Stecker: **Typ SKPM12L18**

Sollte Ihr Schlepper andere Anschlüsse bzw. Kupplungen haben, müssen diese Anschlüsse den Schläuchen entsprechend abgeändert werden. Falls die Hydraulikschläuche zu kurz sind, können zusätzliche Verlängerungsschläuche angesteckt werden.

**Wichtig: Es ist darauf zu achten, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind, da sonst der Motor oder die Hydraulik beschädigt werden kann! Bei falschem Anschluss ist keine Funktion gegeben.**

Anschluss	Zuordnung		Funktion
1. Ölmotorkreis Druckanschluss	Farbe an der Kupplung rot	} erster Kreis	Wickelmotor in eine Richtung
2. Ölmotorkreis Tankanschluss	Farbe an der Kupplung schwarz		
3. Zylinderkreise Zulauf/Ablauf	Elektrischer Schalter AN	} zweiter Kreis	Zylinderrohrklemmung
4. Zylinderkreise Zulauf/Ablauf	Elektrischer Schalter AUS		
		} dritter Kreis	Wickellenkstange

### b) Elektrische Anschlüsse

12V/DC Stecker 2-polig nach ISO 4165

## **6. Inbetriebnahme**

**Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sind folgende Schritte zu befolgen:**

### **a) Abschmieren**

Schmieren Sie die Drehkränze und Schiebehülsen der Begrenzungsteller an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln mit Mehrzweckfett ab.

### **b) Einlegen des Wickelrohrs**

Ziehen Sie die Begrenzungsteller mittels Hydraulik auseinander und achten Sie darauf, dass die Markierungsschraube (am rechten Tellerrand) unten ist. Legen Sie nun das Wickelrohr in die Halbschalen und betätigen Sie die Hydraulik erneut, um die Teller zusammenzuschieben und dadurch das Wickelrohr einzuspannen.

Nur Wickelrohre mit den zugelassenen Abmessungen und Mitnahmenutzen nach Vorgabe der Firma Böckenhoff GmbH verwenden (Außenmaße 1.600 mm x 90 mm. Innenmaße 3 Zoll.)

### **c) Folie einlegen**

Die Folie wird von unten um die Lenkstange geführt und am Klemmhaken des Wickelrohrs befestigt.

### **d) Voreinstellung Spiralfeder**

Zum Regulieren der Folienspannung kann die Spiralfeder mit der Einstellmutter voreingestellt werden. Durch Drehen der Einstellmutter im Rechtsdreh Sinn wird die Spiralfeder zusammengeschoben und die Zugkraft erhöht. Durch Drehen der Einstellmutter im Linksdreh Sinn wird die Spiralfeder auseinandergeschoben und die Zugkraft verringert. Die Einstellmutter müssen wieder gekontert werden (Schlüsselweite SW 24).

### **e) Wickeln**

Der Fahrer kann die Wickellenkstange mittels Hydraulik bewegen. So kann die Folie während des Wickelns stufenlos auf dem Wickelrohr nach rechts, links oder mittig gelenkt werden. Die Breite des Wickelrohrs kann optimal genutzt werden. Die Wickelgeschwindigkeit passt sich automatisch an die Fahrtgeschwindigkeit an. Dazu muss die Folie beim Wickeln an der Lenkstange anliegen.

### **f) Ablegen der fertig gewickelten Rolle**

Die Markierungsschraube am rechten Begrenzungsteller muss zum Ablegen der fertig gewickelten Folienrolle oben sein. Die Halbschalen, in denen das Wickelrohr liegt, sind nun nach unten hin geöffnet. Bevor Sie die fertig gewickelte Rolle ablegen können, müssen Sie per Hydraulik die Begrenzungsteller auseinander schieben. Volle Rollen sollen an einem Sammelplatz abgelegt werden. Sorgen Sie für ein Ablegen auf ebener Fläche, damit ein selbstständiges Wegrollen verhindert wird.



Abbildung 5

## ***7. Abstellen des Wickelluchs***

Ist der Wickelvorgang beendet, stellen Sie den Motor ab. Entlasten Sie die Steuergeräte, um den Restdruck in der Hydraulikanlage abzubauen. Ziehen Sie die Hydraulikanschlüsse ab.

Lösen Sie die Abstellstütze und ziehen Sie diese soweit nach unten heraus, dass die Wickelmaschine nach dem Abkuppeln waagrecht steht. Arretieren Sie die Abstellstütze und kuppeln Sie die Maschine ab. Der Wickelluchs darf nicht auf dem Grundrahmen abgestellt werden.



Abbildung 6



## ***8. Wartung und Pflege***

### **a) Wartung der Wickelwelle**

Stellen Sie sicher, dass der Drehkranz und die Schiebehülsen der Begrenzungsteller ausreichend geschmiert sind (zweimal täglich, wenn in Gebrauch). Die Drehkranzdichtung ist auf Funktion zu prüfen.

### **b) Wartung und Pflege der Hydraulikanschlüsse**

Kontrollieren Sie stets die Hydraulikanlage auf Dichtigkeit. Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen, damit kein Schmutz in den Ölkreislauf gelangt. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den festen Sitz der Anschlüsse an Motor und Schlepper. Bei Beschädigungen sind die Schläuche sofort auszuwechseln.

### **Wichtig:**

**Ein routinemäßiger Austausch der Hydraulikschläuche ist nach 2 Jahren notwendig.**

Fangen Sie das Öl bei Wartungsarbeiten umweltfreundlich auf und lassen Sie dieses nicht ins Erdreich oder in der Kanalisation versickern. Entsorgen Sie das Öl umweltfreundlich.

Für die grobe Reinigung der Wickelmaschine genügt ein Abspritzen mit dem Wasserschlauch.

### **c) Wartung und Pflege der Hydraulikzylinder**

Die Zylinderstangen sind auf Beschädigung zu untersuchen. Verschmutzungen sind zu beseitigen und zu vermeiden. Schmieren Sie die Schiebehülsen regelmäßig an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln ab.

## ***9. Störungen***

Bei Störungen rufen Sie sofort eine Fachwerkstatt an oder suchen diese auf.

## ***10. Garantie und Kundendienst***

### **a) Garantiefristen**

Die Garantiefrist für die Wickelmaschine beträgt **sechs Monate**. Die Garantie beginnt mit dem ersten Tag der Übergabe an den ersten Endabnehmer, der durch Vorlage der ausgefüllten Garantiekarte bzw. eines geeigneten Beleges (z.B. Rechnung oder Lieferschein) nachzuweisen ist.

### **b) Gewährleistung**

Bei Vorliegen eines Mangels stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber Ihrem Händler zu.

Eine Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel der Maschine, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt nach unserer Wahl durch Ersatzteillieferung einer einwandfreien Maschine oder durch kostenlose Reparatur der Wickelmaschine. Die Mängel sind schriftlich mit allen Angaben und einer Fotodokumentation einzureichen.

### **c) Garantiausschluss**

Eine Garantieleistung entfällt für Schäden und Mängel an der Maschine oder an anderen Teilen, die nachweislich durch übermäßige Beanspruchung oder mangelnder Wartung auftreten. In der Garantiezeit eigenmächtig durchgeführte Reparaturen führen zu Garantieverlust. Technische Ergänzungen, die keine schriftliche Freigabe der Firma Böckenhoff GmbH haben, führen ebenfalls zu Garantieverlust.

Dies gilt insbesondere bei:

- Ungenügender Pflege und Wartung, Verwendung ungeeigneter Pflegemittel sowie Nichtbeachten der Betriebsanleitung.
- Äußeren Einwirkungen (z.B. Transportschäden, Beschädigungen der Maschine durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse oder andere Natureinflüsse)
- Reparaturen und Eingriffen in die Maschine oder Abänderungen, die nicht schriftlich von der Firma Böckenhoff GmbH freigegeben und einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurden.
- Schäden oder Verlust von Teilen, die auf ungenügendes Festziehen aller Befestigungsschrauben und Muttern zurückzuführen sind.

## ***11. Notizen und Bemerkungen***

# Garantieschein

**Vor Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung zu lesen und Sicherheitshinweise sind zu beachten! Die Inbetriebnahme ist zu dokumentieren (Bildmaterial)**

Bezeichnung/Typ: **Wickelluchs 2014**

Maschinen-Nummer: \_\_\_\_\_

Auslieferungsdatum: \_\_\_\_\_

Kunde: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des Händlers: \_\_\_\_\_

Eingewiesen wurde: Frau/Herr \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Böckenhoff GmbH  
Am Bakenhof 1  
46348 Raesfeld-Erle  
Telefon: 02865-8013  
Telefax: 02865-1722  
E-Mail: boeckenhoff@t-online.de